INHALT

VORBEMERKUNG	V
--------------------	---

EINLEITUNG

Die Lausitz in der Geschichte des Bistums Meißen bis zum Ausgang des 12. Jahrhunderts	1
--	---

ERSTER TEIL

Kirchengründung und Pfarreienbildung vornehmlich im 13. und 14. Jahrhundert	7
--	---

Quellenlage und Methode	7
Kirchengründung und Pfarreienbildung in den einzelnen Landesteilen	11
Allgemeine Beobachtungen und Feststellungen	59
Ausblicke auf die spätere Entwicklung	103

ZWEITER TEIL

Erzpriestersprengel und ihre Inhaber	110
--------------------------------------	-----

DRITTER TEIL

Archidiakonat Lausitz	132
-----------------------	-----

Entstehung und Umfang des Archidiakonats	132
Die Archidiakone	140
Die Archidiakone bis 1361	140
Die Archidiakone in der Zeit der Vereinigung der Propstei bzw. Pfarrkirche zu Lübben mit dem Archidiakonat	147
Die späteren Archidiakone	152
Die Archidiakonatsverhältnisse im Zusammenhang	162
Herkunft, Stellung und Persönlichkeit der Archidiakone	163
Einsetzung der Archidiakone	166
Befugnisse und Amtsverrichtungen der Archidiakone, Amtssiegel	170
Einkünfte des Archidiakonats bzw. des Archidiakons	174

VIERTER TEIL
 Offizialat in Lübben 177

Einrichtung	177
Die Offiziale	178
Die Offizialatsverhältnisse im Zusammenhang	190

SCHLUSS

Fortentwicklung bzw. Neubildung der kirchlichen Organisation und Verwaltung während und nach der Reformation	197
---	-----

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS	223
ORTS- UND PERSONENREGISTER	231
SACH- UND WORTREGISTER	264

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: <i>Zahl der Pfarreien in der Lausitz (Meißner Bistumsmatrikel und urkundliche Erwähnung bis 1346)</i>	62
TABELLE 2: <i>Zahl der Pfarreien in der Lausitz (Urkundliche Erwähnung zwischen 1347 und 1400)</i>	63
TABELLE 3: <i>Sedes, Erzpriester und Pröpste im Archidiakonat Lausitz und dem Sorauer Sprengel im Mittelalter</i>	129
TABELLE 4: <i>Liste der Höhe der taxierten Pfarreinkünfte im Archidiakonat Lausitz</i>	137
TABELLE 5: <i>Liste der taxierten Pfarreinkünfte in Lusatia superior</i>	139